

# **Erfahrungsbericht zum Auslandssemester (SoSe 2017) an der International Hellenic University in Thessaloniki**

## **Vorbereitung**

Da wir Pioniere waren und vor uns noch keine weiteren Studenten der Uni Oldenburg an der IHU in Thessaloniki studierten, waren die Vorbereitungen für das Auslandssemester entsprechend mühsam und vollkommenes Neuland. Bei organisatorischen Angelegenheiten erhielten wir jedoch auch stets die Unterstützung des International Student Office der Uni Oldenburg. Da die Vorlesungszeiten bzw. Vorlesungsfreizeiten der IHU mit denen der Uni Oldenburg nicht ganz übereinstimmten und wir das Auslandssemester in Thessaloniki somit erst etwas später antreten konnten, konnten wir auch nicht alle Kurse belegen und mussten was die Kurswahl betraf, Abstriche machen. Des Weiteren, mussten wir uns eigenständig und relativ früh auf die Suche nach einer passenden Unterkunft machen. Da wir uns für weniger als 6 Monate in Thessaloniki aufgehalten haben und eine bereits möblierte Unterkunft wollten, blieb uns nichts anderes übrig, als in ein etwas überteuertes aber dennoch ordentliches Studentenwohnheim bzw. Studio zu ziehen (Hierzu ausführlicher weiter unten). Hierfür kontaktierten wir mehrere Studios per Email, auf die wir auch relativ schnell eine Antwort bekamen. Unser Bargeld nahmen wir größtenteils aus Deutschland mit, aber wenn nötig, hebten wir auch gegen eine Gebühr von 5-10€ eine etwas größere Summe am Automaten vor Ort ab. Da im Ausland auch einiges passieren kann und wir kein Risiko eingehen wollten, schlossen wir für unsere Aufenthaltsdauer in Thessaloniki eine Krankenversicherung ab. Auch unsere Flugtickets buchten wir früh und sparten somit Geld.

## **Anreise**

Angekommen am Flughafen in Thessaloniki, kann entweder ein Bus in die Innenstadt genommen werden oder man entscheidet sich für ein Taxi und zahlt 15-20€. Tagsüber fahren die Busse relativ oft und die Fahrt mit dem Bus ist günstiger als in Deutschland. Hilfreich dabei kann die kostenlose App "Moovit" sein. Mit dieser ist es möglich, sich generelle Informationen zum ÖPNV und zu den Abfahrtszeiten der Busse in Thessaloniki zu beschaffen. Wobei es bestimmt auch andere gute Apps hierfür gibt.

## **Unterkunft**

Wie bereits bereits erwähnt, entschieden wir uns für ein Zweibettzimmer im Thessaloniki Student Housing Center (Alexandrias 124, Thessaloniki 546 46). Dieses kostete uns für zwei Personen monatlich 480€ zzgl. 60-80€ für Nebenkosten, die quartalsweise fällig wurden. Dies war bestimmt nicht das günstigste Zimmer in Thessaloniki, dennoch waren wir mit der Möblierung (Siehe Bilder auf der Homepage), der Lage und dem Service sehr zufrieden. Eine frühe Unterkunftssuche lohnt sich in jedem Fall. Darüber hinaus wurde eine Kautionshöhe von 500€ verlangt, die wir mit unserem Auszug wieder zurück bekommen haben. Das Internet bzw. WLAN war inklusive und der Empfang war auch gut. Unsere Lage war relativ zentral, denn unser Studio lag zwischen der Innenstadt und der Universität. In beide Richtungen fuhr man mit dem Bus jeweils ca. 20 Minuten. Die Haltestelle war zudem ebenfalls nicht weit vom Studio entfernt. Außerdem konnte man in der Nähe gut und günstig einkaufen bzw. in Restaurants

essen gehen. Dennoch gibt es in Thessaloniki zahlreiche weitere Studios oder Unterkünfte, die wahrscheinlich etwas günstiger sind und ebenfalls viel zu bieten haben.

## **Universität und Studium**

Die IHU ist eine kleine aber feine Universität. Die Dozenten und Studenten waren sehr freundlich und haben uns herzlich empfangen und aufgenommen. Die Vorlesungen fanden ausschließlich auf Englisch statt. Bei Unklarheiten oder Fragen standen die Professoren einem stets zur Verfügung. Der Unterricht war größtenteils interessant und abwechslungsreich gestaltet. Darüber hinaus war das Unterrichtsniveau meiner Ansicht nach ebenfalls auf einem guten Level. Dennoch gab es auch einige wenige Punkte, die ich leider bemängeln muss. Zunächst war der Arbeitsaufwand für die von uns gewählten Wahlfächer, die lediglich 3 CPs pro Fach einbrachten, deutlich zu hoch. In allen Kursen gab es nicht weniger als zwei Prüfungsleistungen, die bestanden werden mussten und in manchen sogar drei (z.B. 10-20 Seiten Hausarbeit, Präsentation und 2Std Klausur). Dies stand unserer Meinung nach in keinem angemessenen Verhältnis zu den 3 CPs pro Kurs. Des Weiteren liegt die Universität relativ abgelegen, wodurch leider kein richtiges Campusleben aufkommt. Wir hielten uns daher auch nur während den Vorlesungen in der Uni auf.

## **Stadt, Leben und Freizeit**

Da wir während unserer Freizeit relativ viel und günstig durch Griechenland gereist sind und viele verschiedene und schöne Orte besuchen konnten, gibt es über das Freizeitangebot fast nur Positives zu berichten. Griechenland dürfte den Meisten ohnehin als das Urlaubsland Europas bekannt sein und dementsprechend gab es dort auch viele Freizeitangebote (z.B. Strände, Sportanlagen, Wassersport, usw.). Darüber hinaus gab es nichts, was die Stadt einem nicht bieten konnte. Es gab beispielsweise zahlreiche schöne Cafés und Restaurants am Meer, Einkaufspassagen und viele gute Locations zum feiern. Außerdem waren die Einheimischen stets hilfsbereit, freundlich und offen. TIPP: Im Sommersemester hat man mehr vom Freizeitangebot und vom griechischen Lifestyle.

## **Fazit**

Abschließend komme ich zu dem Schluss, dass sich mein Auslandsaufenthalt in Thessaloniki in jedem Fall gelohnt hat und dass der Aufenthalt eine wertvolle Erfahrung für mich war. Darüber hinaus konnte ich während des Auslandssemesters meine Englischkenntnisse aufzufrischen bzw. verbessern und neue Freundschaften schließen.